

### 31. Steuerungsgruppe AgendaWieden

19. Jänner 2021, 16.30 bis 18.30 Uhr  
Digitales Treffen via Zoom

#### Stimmberechtigte Teilnehmer\*innen:

Lea Halbwild (Bezirksvorsteherin)  
Peter Degischer (Agenda-Gruppe „Miteinander auf der Wieden“)  
Nicola Herrmann (Agenda-Gruppe „Gemeinschaftsgarten Rote Be[el]te“)  
Ewald Muzler (Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“)  
Julia Tinhof (BV-Stellvertreterin, Vorsitzende Umweltausschuss)  
Doris Kastner (Agenda-Gruppe „KAESCH auf der Wieden“)  
Ursula Prager-Ramsa (Clubvorsitzende SPÖ, Vorsitzende Bauausschuss)

#### Nicht stimmberechtigte Teilnehmer\*innen:

Milena Schnee, Kirsten Förster (AgendaWieden, Moderation und Protokoll)  
Andrea Binder-Zehetner und Katharina Kvasnicka (Verein Lokale Agenda 21 Wien)  
Pieter Owen, Eric Czejka (Agenda-Initiative „mobile Sitzmöbel am Elisabethplatz“)  
Susanne Hartig (Agenda-Initiative „begrüntes Parklet Rienöblgasse“)  
Florian Ritter (Gebietsbetreuung)  
Barbara Neuroth (ehem. BV-Stellvertreterin, Vorsitzende Umweltausschuss)

#### Entschuldigt:

Helga Riedel (Agenda-Gruppe „Miteinander auf der Wieden“),  
Angela Göbl (Agenda-Gruppe „Gemeinschaftsgarten Junges Gemüse Wieden“)

#### Tagesordnung

- (1) Vorstellung neue Agenda-Gruppe „Grätzl-Sitz. Mobile Sitzmöbel am Elisabethplatz“
- (2) Einblicke in die Agenda-Initiative „Parklet Rienöblgasse – Wiedner Wald“
- (3) Aktuelles aus den Agenda-Gruppen und Unterstützungsbedarf
- (4) Arbeitsfenster: Reflexion 2020
- (5) Allfälliges und Termin für nächstes Treffen

Das nächste Treffen der AgendaWieden Steuerungsgruppe findet am Dienstag, 13. April 2021 von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

#### Vorstellungsrunde:

Da heute einige neue Teilnehmer\*innen dabei sind, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde:

- Julia Tinhof: Neue stellvertretende Bezirksvorsteherin, Vorsitzende Umweltausschuss, Pädagogin, Vater ist Winzer. Freut sich darauf, beim Agenda-Prozess mitzuwirken.
- Doris Kastner: Agenda-Gruppe „KAESCH“, Mitglied seit 3 Jahren, ist das erste Mal bei der Steuerungsgruppe dabei.
- Peter Degischer: Agenda-Gruppe „Miteinander auf der Wieden“ sowie „KAESCH auf der Wieden“ und „Begegnung im Freihausviertel“, pensionierter Uni-Professor
- Ursula Prager Ramsa: Clubvorsitzende SPÖ, Vorsitzende Bauausschuss
- Pieter Owen: Wohnt seit zwei Jahren auf der Wieden, gleich beim Elisabethplatz; wird heute die Agenda-Initiative „Grätzlitz“ vorstellen.
- Erik Czejka: Architekt, Mitinitiator der Agenda-Initiative „Grätzlitz“
- Florian Ritter: Neu in der Gebietsbetreuung (GB\*Team für die Bezirke 3, 4, 5, 10 und 11); möchte Anknüpfungspunkte zur AgendaWieden ausloten.
- Susanne Hartig: Agenda-Initiative „Wiedner Wald. Parklet in der Rienöblgasse“. Hauptinitiatorin des Projekts, hat vergangenen Frühling das Parklet aufgestellt und berichtet heute darüber.
- Nicola Herrmann: Agenda-Gruppe „Gemeinschaftsgarten Rote Be[el]te“, auch in Foodsharing Verteiler am Elisabethplatz involviert, im Bereich Abfallwirtschaft bei der MA 48 tätig.
- Andrea Binder-Zehetner: Verein Lokale Agenda 21 Wien; ist heute mit dabei, übergibt nun die Begleitung der AgendaWieden an Katharina Kvasnicka.
- Katharina Kvasnicka: übernimmt nun die Begleitung der AgendaWieden und wird zukünftig auch bei den Steuerungs-Gruppen dabei sein; freut sich auf die Zusammenarbeit
- Barbara Neuroth: War viele Jahre Mitglied in der Steuerungsgruppe. Hat im 4. Bezirk das allererste Parklet aufgestellt. Hat den Umweltausschuss geleitet und übergibt nun ihre Aufgaben an ihre Nachfolgerin Julia Tinhof.
- Ewald Muzler: Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“
- Lea Halbwild: Bezirksvorsteherin. Die Steuerungsgruppe ist ein wichtiges Instrument um sich auszutauschen. Gespannt auf die neuen Ideen und wie sie dabei unterstützen kann. Lea ist als Agenda-Aktive in der AgendaWieden in die Bezirkspolitik gekommen.

#### Änderungen in der Zusammensetzung der Steuerungsgruppe:

In der Geschäftsordnung der AgendaWieden wird unter anderem geregelt, welche politischen Vertreter\*innen Mitglied der Steuerungsgruppe sind.

Aufgrund der Wien-Wahl im Herbst 2020 und aufgrund von personellem Wechsel haben sich hier ein paar Änderungen ergeben:

- Julia Tinhof ist nun BV-Stellvertreterin, Barbara Neuroth scheidet aus der Steuerungsgruppe aus
- Florian Ritter vertritt die GB\* als beratendes Mitglied der Steuerungsgruppe
- Inge Wolf (Clubvorsitzenden-Stellvertreterin FPÖ) ist nicht mehr Bezirksrätin, ihr bisheriger Stellvertreter wäre potentielles Mitglied der Steuerungsgruppe; FPÖ hat keinen Club-Status mehr
- Von den NEOS werden nun Anna Stürgh bzw. Bernhard Schedelberger (Stv.) Teil der Steuerungsgruppe sein

Auf der Wieden gibt es nun zwei Parteien ohne Club-Status – LINKS und FPÖ sind mit jeweils einer/einem Bezirksrätin/-rat in der Bezirksvertretung.

Die Steuerungsgruppe beschließt, eine größtmögliche Beteiligung zu fördern und Vertretungen aller politischer Fraktionen einzuladen mitzuwirken. Somit werden sowohl LINKS wie auch FPÖ mit je einem Mitglied in die Steuerungsgruppe aufgenommen (Amela Mirković, Bezirksrätin von LINKS und Clemens Gudenus, Bezirksrat FPÖ).

>> die dahingehend überarbeitete Geschäftsordnung finden Sie im Anhang

#### (1) Vorstellung neue Agenda-Gruppe „Grätzlitz. Mobile Sitzmöbel am Elisabethplatz“

##### Vorstellen der Projektidee

Grätzl-Sitz ist ein Verleihsystem für faltbare Stühle im öffentlichen Raum. Im öffentlichen Raum gibt es oftmals wenige Sitzmöglichkeiten. Die Idee ist, mobile Sitzmöglichkeiten anzubieten, die bei Kooperationspartner\*innen gegen eine Kaution ausgeliehen werden können. Diese Sitzmöglichkeiten können dann im öffentlichen Raum flexibel aufgestellt werden. Je nach Personenzahl, Schatten bzw. Sonne können die Sitzmöbel angeordnet werden. So ist es auch möglich, vis a vis voneinander Platz zu nehmen und ein gemütliches, kommunikatives Setting zu schaffen. Oder sich alleine zB mit einem guten Buch in die die Sonne zu setzen und mit dem Sonnenverlauf mitzuwandern.  
Wenn das Möbel nicht mehr gebraucht wird, wird es zu der/dem Kooperationspartner\*in zurückgebracht (zB Lokal).

Um das Projekt „Grätzl-Sitz“ in der Nachbarschaft bekannt zu machen, sind ein paar begleitende Events geplant, die am Elisabethplatz stattfinden und auf das Projekt aufmerksam machen (zB Brettspielnachmittag, Outdoor-Spiele-Picknick)

Ziel ist, den öffentlichen Raum frei nach den eigenen Bedürfnissen zu nutzen und die Teilnahme am öffentlichen Leben zu stärken. Öffentliche Flächen sollen wieder mehr und anders genutzt werden. Der Elisabethplatz soll durch das Projekt „Grätzl-Sitz“ belebt und gute Nachbarschaft gefördert werden. Die Sitze laden dazu ein, sich mit Freund\*innen zu treffen und sich im konsumfreien Raum auszutauschen.

##### Feedback und Diskussion der Steuerungsgruppe

- Wunderbare Idee, dass Sitzen bedarfsorientiert nach eigenen Wünschen gestaltet werden kann
- Kulturschaffende einbinden; ist auch eine Werbemöglichkeit für sie
- Schöner Anfang, es müssen aber noch einige Dinge geklärt und detailliert werden
- Sechs Sessel sind eine gute Anzahl für den Start
- Die Sessel sollten auch gebrandet werden
- Die Möbel müssen nicht unbedingt neu sein, Carla am Mittersteig hat oft preiswerte Angebote
- Wichtig ist auch coronakonforme Benutzung
- Spielregeln müssen noch formuliert werden (wo darf aufgestellt werden, Restdurchgangsbreiten, ...)
- Kultur wird gefördert, das stiftet auch Solidarität
- Darauf achten, dass Obstthunger nicht so viel Arbeit hat
- Gibt es auch Pläne, dieses Angebot auf den gesamten Bezirk auszudehnen? Geeignet wären zB Wohnstraßen und andere Plätze.

>> Die Aktiven wollen das Ganze am Elisabeth-Platz ausprobieren und natürlich wäre es fein, wenn das Ganze größer werden kann.

- Der Gemeinschaftsgarten „Rote Be[el]te“ kann sich zB eine Kooperation bei der Saison-Eröffnung vorstellen. Fein wäre es, wenn Synergien am Platz genutzt werden können.
- Regie-Sessel sind sicher auch gut geeignet; Stoff könnte einfach bedruckt werden
- Wichtig ist eine gute Bewerbung – zB könnte auch ein kurzes Video über dieses neue Angebot informieren.
- KISS – Keep It Simple and Smart

##### Nachhaltigkeits-Check

Der Nachhaltigkeits-Check ist ein wertvolles Instrument, um die Auswirkungen des geplanten Projekts auf die unterschiedlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit zu überprüfen.  
Das Projekt „Grätzl-Sitz“ erfüllt Kriterien in drei Nachhaltigkeits-Bereichen: Der Schwerpunkt des Projekts liegt im sozialen Bereich, da es den Austausch und das Miteinander fördert. Aber auch für die Dimensionen Kultur und Ökonomie leistet das Projekt wertvolle Beiträge. Gerade in den aktuellen Corona-Zeiten sind solche Angebote im öffentlichen Raum ein wertvoller Beitrag um die Lebensqualität im Grätzl zu verbessern.  
→ Das Team der AgendaWieden empfiehlt, die Agenda-Initiative als offizielle Agenda-Gruppe anzuerkennen.

→ Den gesamten Nachhaltigkeits-Check gibt es im Anhang zum Nachlesen

##### Abstimmung

Die stimmberechtigten Mitglieder der Steuerungsgruppe stimmen einstimmig für eine Aufnahme der Agenda-Initiative „Grätzl-Sitz“ als Agenda-Gruppe.

#### (2) Einblicke in die Agenda-Initiative Parklet Rienöblgasse – „Wiedner Wald“

##### Susanne Hartig berichtet von dem Parklet:

- Die Rienöblgasse ist schmal, eng und von Autos beherrscht und ein dementsprechende Hitze-Hotspot. In den Workshops der AgendaWieden zum Thema Klimawandel entstand die Idee für ein Parklet unter dem Motto „Wiedner Wald“.
- Mit Hilfe der Grätzloase und der AgendaWieden ist es trotz COVID-19 gelungen, das Parklet im Frühjahr 2020 aufzustellen. Das Parklet nimmt eine Größe von eineinhalb Parkplätzen ein (sechs Meter Länge). Schön ist auch, dass das Parklet während des Winters stehen bleiben durfte.
- Ziel war, in dieser im Sommer so heißen Gasse eine kleine Grünase zu schaffen und zwar beidseitig des Gehsteigs: einerseits das begrünte Parklet, andererseits die begrünten Fensterbänke.
- Das Parklet in der Rienöblgasse ist ein voller Erfolg – sehr schnell war das Ganze sehr grün, die Hausgemeinschaft hat gut beim Gießen etc. unterstützt, viel Interaktion zwischen Menschen im Grätzl ist entstanden, das Feedback war zu 100 Prozent positiv – es gab keine einzige Beschwerde

- Beispiele für Aktionen im Parklet: Büchertauschregal, Stecklinge kostenlos angeboten, mit Kreide Gehsteig bemalt, zB Adventkerzen
- Auch in den sozialen Medien erfuhr das Projekt große Aufmerksamkeit – Susanne bekam Anfragen von New York bis Berlin.
- Vorhaben für nächstes Jahr: Wieder einige Aktionen vor Ort machen – zB aktuell zum Lockdown aufmunterndes Schild „Halten Sie durch. Passen Sie auf sich und Ihre Nachbar\*innen auf!“, Zettel-Botschaften zum Mitnehmen; Veranstaltungen zum Umtopfen von Pflanzen.

### (3) Aktuelles aus den Agenda-Gruppen und Unterstützungsbedarf

#### Agenda-Gruppe „Miteinander auf der Wieden“

Die Gruppe plant eine Veranstaltung zum Thema „Wie bekommt man die österreichische Staatsbürger\*innenschaft?“ in Kooperation mit der MA 17 – Referat und Diskussion im Amtshaus; Umsetzung sobald es wieder möglich ist.

#### Feedback

- Lea Halbwidl unterstützt gerne; ev. könnte die Veranstaltung auch outdoor stattfinden.

#### Agenda-Gruppe „KAESCH“

#### Rückblick

- Tolle gemeinsame Ausflüge im letzten Jahr
- Viel getauscht: Honig, Beinwellsalbe, Seife, nachbarschaftliche Unterstützung (zB Transport, EDV, Montage).

#### Vorhaben

- Ausflug zum Zentralfriedhof zu einem Bienenhaus
- Ausflug zur Perchtoldsdorfer Heide mit Führung eines Biologen,  
→ alle sind eingeladen mitzukommen!
- Ziel: Gruppe vergrößern
- Weiterhin monatliche Treffen. Derzeit digital, sonst in der Zukunftshandlung der AgendaWieden
- Jahreszeitenmärkte einmal pro Quartal, mit Gutscheinen für Interessierte

#### Eröffnung WiedenBuch

Die Eröffnung im Dezember war ein tolles Highlight. Die Gruppe hat viel Zeit und viele Nerven in die Umsetzung des Projekts gesteckt – und es ist wirklich toll geworden.

Hier gibt es einen kurzen Einblick in den Erstellungsprozess des WiedenBuch:

<https://fb.watch/36t5qWGe38/>

Jetzt, wo man sieht wie gut das Buch Wieden funktioniert und wie sehr es den öffentlichen Raum belebt, denkt die Gruppe nochmals über die Standorte der weiteren Regale nach.

Es sind ja zwei weitere Standorte geplant, die Gruppe hat folgenden Vorschlag:

Seite 5 von 7

- Der Standort bei der Wirtschaftskammer neben dem Würstelstand scheint nicht sehr attraktiv, besser wäre der Platz bei der Thekla-Kirche
- Den zweiten Standort vorzugsweise beim Resselpark bzw. wie geplant in der Mayerhofgasse.

Schwierig ist gerade die Abstimmung mit der MA 28, die eine positive Bestätigung all jener fordert, die Einbauten im Untergrund haben.

#### Feedback

- Lea Halbwidl bespricht die neuen Standort-Ideen gerne mit der Gruppe und wünscht sich in den Prozess immer gut eingebunden zu werden.
- Lea Halwidl unterstützt gerne bei der Abwicklung der Genehmigung durch die MA 28.
- Ewald Muzler beobachtete, dass der Bücherschrank in der Nacht recht finster ist – beleuchten in der Nacht?

#### Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“

#### Rückblick

- Die erste große Zoom-Veranstaltung im Herbst zum Thema „Wieden wählt“ ist sehr gut gelaufen.
- Auch dieses Jahr wurde die Weihnachtskrippe am Kühnplatz aufgestellt, gestern hat die Gruppe die Krippe im Schneesturm wieder abgebaut.

#### Vorhaben

- Die Jahresplanung erfolgt demnächst; es ist fraglich, was dann aufgrund von COVID-19 tatsächlich möglich sein wird (zB Zusammenarbeit mit Schule, Hilfswerk-WG).

#### Agenda-Gruppe „Gemeinschaftsgarten Rote Be[er]te“

#### Rückblick:

- Die online-Weiterbildung im Herbst zum Thema Wintergemüse ist gut angekommen; wienweit haben Interessierte teilgenommen.

### (3) Arbeitsfenster: Reflexion 2020

Was ist im letzten Agenda-Jahr besonders gut gelungen – und was waren die Herausforderungen?

→ Auflistung in Zoom per Zuruf

*Anmerkung: Wir haben leider verabsäumt, die entstandene Tabelle aus Zoom abzuspeichern.*

*Entschuldigung dafür. Hier daher nur ein paar wenige Punkte, an die wir uns noch gut erinnern können. Falls Sie noch Ergänzungen haben, die wir noch ins Protokoll aufnehmen sollen, lassen Sie uns diese bitte zukommen.*

Seite 6 von 7

#### Besonders gut gelaufen

- Innenhof-Flohmarkt
- Kontakt zu den Agenda-Gruppen trotz Corona aufrecht (Telefon, Zoom, Mail)
- Treffen im Innenhof zur Präsentation der Online-Umfrage

#### Herausforderungen

- Doppelgleisige Planung von Projekten (real und digital)
- Flexibel bleiben

### (5) Allfälliges und Termin für nächstes Treffen

Das nächste Treffen der AgendaWieden Steuerungsgruppe findet am Dienstag, 13. April 2021 von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

Wien, 4. Februar 2021, Kirsten Förster, Milena Schnee

Seite 7 von 7